



## **- Presseinformation -**

**August 2009**

### **RFID: Kontaktlose Warenidentifikation für die SHK-Branche**

#### **ITEK, ARGE Neue Medien und DG Haustechnik starten unternehmensübergreifende Aktivitäten für Handel und Industrie**

Bonn/Paderborn. Die kontaktlose Identifikation von Waren und Transportmitteln mittels RFID wird in den nächsten Jahren auch in der SHK-Branche an Relevanz gewinnen. Im Rahmen eines Round Tables hat sich daher das ITEK aus Paderborn gemeinsam mit Vertretern des Handels mit diesem Thema beschäftigt, um Anforderungen und Anwendungsfelder der neuen Technologie für die SHK-Branche zu definieren.

Zusätzlich beteiligen sich auch die ARGE Neue Medien, der DG Haustechnik sowie Unternehmen der Industrie an diesen Aktivitäten. Auf diese Weise möchten die Beteiligten sicherstellen, dass alle weiteren Entscheidungen und Schritte zum Thema RFID branchengerecht analysiert werden und eine gemeinsame Vorgehensweise abgestimmt wird. Davon profitieren sowohl der Handel als auch die Industrie.

#### **Weitere Informationen:**

ARGE Neue Medien e.V.  
Herr Frank Kny  
Technologiepark 12  
33100 Paderborn  
Tel.: (0 52 51) 8 72 88-0  
Fax: (0 52 51) 8 72 88-19  
E-Mail: [info@arge.de](mailto:info@arge.de)  
[www.arge.de](http://www.arge.de)

Deutscher Großhandelsverband  
Haustechnik e.V.  
Herr Dr. Uwe Schwarting  
Viktoriastr. 27  
53173 Bonn  
Te.: (02 28) 62 90 50  
Fax: (02 28) 62 90 520  
E-Mail: [info@dg-haustechnik.de](mailto:info@dg-haustechnik.de)  
[www.dg-haustechnik.de](http://www.dg-haustechnik.de)

ITEK GmbH  
Herr Prof. Dr. Uwe Kern  
Technologiepark 19  
33100 Paderborn  
Tel.: (0 52 52) 16 14-0  
Fax: (0 52 51) 16 14-99  
E-Mail: [info@itek.de](mailto:info@itek.de)  
[www.itek.de](http://www.itek.de)



Eine Expertengruppe identifiziert und bewertet die in der B2B-Logistik mit der RFID-Erkennung verbundenen Einsparpotenziale und Rationalisierungsmöglichkeiten für die Marktpartner. Darüber hinaus werden grundsätzliche Fragen hinsichtlich der Standardisierungen beleuchtet, welche notwendig sind, um zwischenbetriebliche Potenziale zu erschließen.

Ferner engagieren sich die Beteiligten für den Austausch von Erfahrungen mit Lösungen aus anderen Branchen, der Entwicklung von strategischen Handlungsempfehlungen sowie der Initiierung von Pilotprojekten im Bereich der RFID-Technologie.

Die Expertengruppe setzt sich aus den Firmen Bergmann & Franz, Elmer, Cordes & Graefe, Wiedemann, Wilhelm Koch, Vaillant und Viega zusammen.